

Protokoll der 5. Arbeitssitzung der AG Transport
am 17.5. 2011 in der Verbundzentrale Göttingen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Berthold, Renate, UB Frankfurt/O.
Conradt, Volker, BSZ
Gillitzer, Berthold, BSB München
Kraus, Barbara, UB Frankfurt/M
Lais, Marion, ZLB Berlin (Protokoll)
Nelißen, Michael, HBZ
Rühmer, Brigitte, BSB München
Scholz, Christine, WLB Stuttgart (Vorsitz)
Schröder, Albert, UB Regensburg
Schwersky, Uwe, SBB
Triebel, Fred-Diek, SUB Göttingen

Entschuldigt: Schaab, Rupert, SUB Göttingen
Depping, Ralf, USB Köln
Pietzonka, Günter, HEBIS
Schöne, Silvia SLUB Dresden

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Frau Scholz begrüßt die Teilnehmer.

Die vorliegende Tagesordnung wird mit den folgenden Ergänzungen angenommen:

- Darstellung der Post- und Frachtgutverbindungen im Leihverkehr:
Weiterentwicklung der Bibliotheksdatei (Top 4 neu)
- Rechnungen Internationaler Leihverkehr (VAT-Nr.) (Top 5 neu)
- Zollfragen im Internationalen Leihverkehr (Top 6 neu)

Hauptthema dieser Sitzung ist die Besichtigung des DHL-Frachtzentrums in Staufenberg.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 7.12.2010

Das Protokoll wird mit einem Änderungswunsch (HBZ) verabschiedet.

TOP 3: Diskussion über die Zukunft der AG Transport

Das bisherige Arbeitsprogramm der AG Transport ist weitgehend abgearbeitet.

Damit kommende Themen zu Transportfragen auch zukünftig zeitnaher bearbeitet werden können, hält die AG Transport die Auflösung der Arbeitsgruppe nicht für sinnvoll und empfiehlt, die personelle Besetzung zu belassen, jedoch den Tagungsrhythmus auf 1 Jahr zu ändern.

Die AG Transport wird hierfür Zustimmung auf der AG Leihverkehr am Folgetag erbitten (Anmerkung der Protokollantin: Zustimmung ist erfolgt).

Es ergeht die Bitte an Herrn Triebel, nach Möglichkeit regelmäßiger an den Sitzungen der AG Transport teilzunehmen. In dem Zusammenhang informiert Herr Triebel über seinen bevorstehenden Ruhestand im nächsten Jahr.

Die Arbeit des BTD soll fortgeführt werden.

TOP 4 neu: Darstellung der Post- und Frachtgutverbindungen im Leihverkehr: Weiterentwicklung der Bibliotheksdatei

Die Sigelstelle der ZDB wird vorauss. in diesem Jahr die Bibliotheksdatei erweitern. Herr Prante vom HBZ hat für die Weiterentwicklung der Bibliotheksdatei der ZDB einen Vorschlag, basierend aus dem Bibdir Projekt, für die „Post- und Frachtgutverbindungen im Leihverkehr“ eingebracht (s. E-Mail an AG Transport vom Jan. d. J.).

Der Vorschlag beinhaltet die drei folgenden Felder:

ILL cargo mode

ILL cargo type

ILL cargo comment

Ergänzt werden soll ein Kontaktfeld für die Angabe von Ansprechpartnern.

Des Weiteren besteht noch Regelungsbedarf für die redaktionelle Betreuung (ggf. Zuständigkeit Leihverkehrszentralen?).

Die Teilnehmer der AG Leihverkehr (Herr Gillitzer, Frau Lais) informieren die AG Transport über die Weiterentwicklungen.

TOP 5 neu: Rechnungen Internationaler Leihverkehr (VAT-Nr.)

VAT steht für ValueAddedTax (=Umsatzsteuer).

Bei einigen Bibliotheken wurde neuerdings bei Rechnungsstellungsverfahren im internationalen Leihverkehr die eigene VAT-Nr. von ausländischen Bibliotheken angefordert. Dieses Verfahren wird auf der AG Transport vorgetragen und mit folgendem Ergebnis diskutiert:

Die VAT-Nr. dient dem Informationsaustauschverfahren für umsatzsteuerliche Regelungen. Ein Austausch dieser Nrn ist unbedenklich.

Um teuren Verwaltungsaufwand (Rechnungswesen) zu vermeiden, empfiehlt sich als Möglichkeit der Bezahlung in diesem Fall nach wie vor auch das IFLA-Voucher.

TOP 6 neu: Zollfragen im Internationalen Leihverkehr

Es gibt aktuellen Regelungsbedarf für Zollfragen im internationalen Leihverkehr.

Bei einigen Bibliotheken ist beim Rückversand aus dem internationalen Leihverkehr aus sogenannten Drittländern (nicht Inland, nicht EU-Mitgliedsstaat) neuerdings das Problem aufgetreten, dass die Rücksendungen beim Zoll landeten und von der Bibliothek erst aufwändig in der Zollstelle ausgelöst werden mussten.

Dieses Verfahren wird in der AG Transport vorgetragen und mit folgendem Ergebnis diskutiert:

Das Thema wird für relevant betrachtet, ist jedoch inhaltlich im Moment für alle Teilnehmer noch zu neu.

Die AG Transport wird jedoch versuchen, die Fragestellung zu klären, wie im internationalen Leihverkehr der zollrechtlich freie Verkehr beibehalten werden kann.

Wie sind Sendungen ggf. besser zu deklarieren? usw.

Alle sind aufgefordert, betreffende Fallbeispiele zu sammeln und an die Mailingliste der AG Transport zu senden ag-transport@mailman.uni-regensburg.de . Herr Nelißen hat sich angeboten, ggf. hausinterne Kontakte für die weitere Klärung nutzen zu können.

Weiterführender Artikel dazu: ABI-Technik 30, H. 4/2010 Junkes-Kirchen: Aktuelles zu Umsatzsteuer und Zoll für wissenschaftliche Bibliotheken (nachträglich ergänzt durch die Protokollantin).

TOP 7 neu: Besichtigung des DHL-Logistikzentrums in Staufenberg

Eine Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Sonstiges

Nächstes Treffen wird am Vortag der AG Leihverkehr im Sommer 2012 sein.

Frau Lais übernimmt die Einladung und den Vorsitz des nächsten Treffens.

gez.

Marion Lais

5.7.2011